

Beschluss des Institutsrats des Osteuropa-Instituts vom 20.10.2014

Die neue Studien- und Prüfungsordnung (SPO) des Masterstudiengangs Osteuropastudien, die vom Institutsrat am 14. Juli 2014 beschlossen und am 30. Juli 2014 vom Präsidium der Freien Universität bestätigt wurde, macht es erforderlich, die Umschreibung von Studierenden, die gemäß der Studien- und Prüfungsordnung von 2009 oder 2012 studieren, in die neue Ordnung zu regeln.

Der Wechsel zur neuen Ordnung ist lt. SPO 2014, § 13, Abs. 2, bis SoSe 2017 möglich (vgl. http://www.oei.fu-berlin.de/Master_Osteuropastudien/studiengang/studien_und_pruefungsordnung/index.html). Studierende, die die Umschreibung in die SPO 2014 wünschen, beantragen dies schriftlich beim Prüfungsausschuss.

Module, die vor der Umschreibung begonnen wurden und inhaltlich den Modulen der neuen SPO entsprechen, müssen nach der alten Studienordnung abgeschlossen werden. Die Module „Konzepte und Kontexte der Osteuropastudien“ und „Interdisziplinäre Vertiefung“, die in den Studienordnungen von 2009 und 2012 nicht vorgesehen waren, müssen nachgeholt werden. Insofern bereits erbrachte Studienleistungen den Inhalten dieser Module entsprechen, können Leistungen auf Antrag vom Prüfungsausschuss dafür anerkannt werden.